

# „Once upon a time...“ Im Logo

Cover-Band „Brothers in Arms“ überzeugt mit Hits der Dire Straits vor vollem Haus

**Ahaus** • „Once upon a time in the West“ – und in diesem Fall im Logo: Mit diesem Hit der Dire Straits eröffnete die Cover-Band „Brothers in Arms“ am Freitagabend ihren umjubelten Auftritt in der rappevollen Konzerthalle am Ahauser Bahnhof.

Dass sich die Mannheimer Formation um Frontmann Bernie Achtelik aus echtem Enthusiasmus der legendären Band des Gitarristen Mark Knopfler verschrieben hat, bewies sie über zweieinhalb Stunden lang nachhaltig: Geboten wurde das volle Programm der Ohrwürmer von den Dire Straits – Sultans of Swing, Tunnel of Love, Telegraph Road und – natürlich – Brothers in Arms sorgten für ausgelassene Partystimmung auf beiden Ebenen des Konzerts. Und dabei kopierten die „Waffenbrüder“ keinesfalls nur, sondern ließen hin und wieder auch ihren eigenen Stil mit einfließen.

Besser als das Original? –



„Volles Haus“: So ziemlich an den Rand ihres Fassungsvermögens brachten die „Brothers in Arms“ die Konzerthalle im Ahauser Logo.

Foto: Efferling

Auf jeden Fall härter und peppiger. Dem Publikum gefiel es offensichtlich, und auch die „Brothers“ ließen sich nicht

lumpen und verabschiedeten sich erst nach mehreren Zugaben, in deren Akustik-Teil auch die Themen aus Mark

Knopflers Soundtrack zum Film „Local Hero“ anklangen, endgültig von der Bühne am Ahauser Bahnhof. • mel